

Reaktionen auf das Bürgerengagement

AUSBLICK Die Regensburger Wirtschaftsjunoren beschäftigen sich 2011 mit wichtigen politischen Entscheidungsprozessen.

REGENSBURG. Das Verhältnis zwischen Bürgern und Politik hinterfragen die Wirtschaftsjunoren Regensburg (WJ) im Jahr 2011. „Lokal wie bundesweit: Die Bürger mischen sich über Proteste und Initiativen stärker denn je in politische Entscheidungsprozesse ein“, sagt der neue Kreissprecher, Christian Omonsky. „Besonders interessiert uns, wie sich diese Entwicklung auf die Planungssicherheit für Unternehmen auswirkt – und wie Unternehmen klug damit umgehen können.“

Vier Hauptveranstaltungen der WJ werden sich 2011 mit dem Jahresthema „Hebelt Bürgerengagement die Planungssicherheit aus? Entscheidungsprozesse im neuen Jahrzehnt“ beschäftigen. Die Reihe startet Ende März mit dem Rundfunkjournalisten Rudolf Erhard, dem Landtagskorrespondenten des Bayerischen Rundfunks. Die WJ

möchten mit ihm erörtern, was sich im Verhältnis von Bürgern und Politikern grundlegend geändert hat.

Konkret eine Herausforderung bedeutet das verstärkte Bürgerengagement für den Umbau der Energieversorgung hin zu den Erneuerbaren. Glaubt man Fachleuten, dann ziehen mehr Windräder, Solar- und Biogasanlagen zusätzliche Infrastruktureinrichtungen wie Stromleitungen nach sich. Hier entzündet sich oft Protest. Reiche Erfahrungen hat Ulrich Lenz gesammelt. Der Gründer der Regensburger Ostwind-Gruppe gehört zu den Pionieren der Windkraft. Mit Prof. Georg Scharfenberg von der Hochschule Regensburg, der auf diesem Gebiet forscht, erläutert Lenz den WJ Mitte April seine Konzepte zur Kommunikation von Energieprojekten.

Im September besuchen die WJ das Areal der Zuckerfabrik im Regensburger Osten. Den Abschluss der Themenreihe bildet im November eine Podiumsdiskussion im Kaisersaal. Alle vier Themen-Veranstaltungen sind öffentlich zugänglich. Details finden sich im Internet unter www.wj-regensburg.de.



Der neue Vorstand der WJ Regensburg. Von links: Matthias Wagner, Geschäftsführer Winfried Riedl, Tobias Moser, Ulrike Tuscher, Annette Rohrhofer, Christian Omonsky, Mario Mirbach

Foto: WJ

EIN NEUER VORSTAND

► **Planung:** Neben dem Jahresthema stehen Betriebsbesichtigungen, ein Sommer- und ein Herbstfest, kulturelle Veranstaltungen und eine Wochenendausfahrt im Mai nach Wien.

► **Wahlen:** Als neuer Kreissprecher führt Christian Omonsky die WJ mit aktuell

rund 100 Mitgliedern. Die Mitgliederbetreuung übernehmen Ulrike Tuscher und Tobias Moser. Matthias Wagner pflegt den Internetauftritt. Neu im Vorstand sind Annette Rohrhofer als Kassier und Mario Mirbach. Beide vertreten den Kreis auch als Delegierte.